

1 Hinweise

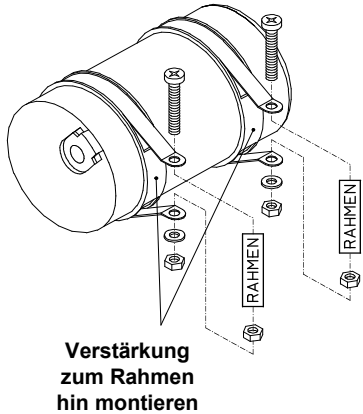
Der WEDICO-Fahrtregler ist auf den WEDICO-Bühlermotor abgestimmt. Die Fahrtregler-Elektronik ist fest in ein Tankgehäuse eingebaut, welches nicht geöffnet werden darf! Wenden Sie keine Gewalt an, denn dadurch kann der Fahrtregler zerstört werden und jede Garantie erlischt.

Der Fahrtregler wurde werksseitig getestet und hat damit eine Grundprogrammierung erhalten. Diese Programmierung ist nicht für alle Fernsteuerungen optimal und kann verändert werden (siehe Abschnitt 9 zur Programmierung).

2 Montage am Rahmen

Der Fahrtregler wird auf gleiche Weise wie ein leeres Tankgehäuse an der in Fahrtrichtung rechten Seite des Rahmens montiert (siehe entsprechende Bauanleitung), das Gehäuse muß dabei gegen den Rahmen und andere Metallteile isoliert werden. Im Bausatz finden Sie 2 Isolierstreifen, die so zwischen die Klemmbänder und den Rahmen gelegt werden, daß die Verstärkung der Isolierstreifen am Rahmen anliegt und kein Kontakt mit anderen Bauteilen möglich ist.

→ Bei Befestigung am **Profi-Rahmen:** Im Bausatz der Profi-Fahrgestelle sind die zusätzlichen Klemmbänder und Schrauben zur Befestigung bereits enthalten.



B-143-1

3 Anschluß am Motor

Die AMP-Buchse mit den gelben Kabeln stecken Sie auf den entsprechenden AMP-Stecker des Antriebsmotors.

4 Anschluß an die Schaltplatine

Den AMP-Stecker mit den rot/schwarzen Kabeln stecken Sie in die AMP-Buchse der Schaltplatine.

→ Falls Sie einen **Bausatz Elektrische Anlage** (ohne fertig verlötete Kabelverbindungen) verwenden, müssen Sie an die Punkte „F+“ (rotes Kabel) und „-“ (schwarzes Kabel) der Schaltplatine ein AMP-Buchsenkabel (Art.-Nr. 5822) löten und mit dem rot/schwarzen Steckerkabel des Fahrtreglers verbinden.

5 Bremslicht

Das Signal Bremslicht hat eine geschaltete Minusleitung. Das Signal ist zeitgesteuert: Wenn der Steuerhebel aus der Fahrtrichtung „Vorwärts“ oder „Rückwärts“ in Nullstellung (AUS) gebracht wird, leuchtet das Bremslicht etwa 8 Sekunden auf. Bei Wiederaufnahme des Fahrbetriebs vor Ablauf dieser 8 Sekunden geht das Bremslicht sofort automatisch aus.

→ Falls Sie eine **Elektrische Anlage „MF“**, **Art.-Nr. 796** einbauen, entfällt der Anschluß des grün/gelben Bremslichtkabels an die Schaltplatine (Draht bitte aufwickeln und isolieren).

Das von dem Fahrtregler ausgehende Bremslichtkabel (grün/gelb) schließen Sie wie folgt an die 8- bzw. 12-polige Schraubklemmleiste der Schaltplatine an:

Frontlenker

elektr. Anlage Art.-Nr. 783 (6-pol. Steckverbindung) an Klemme 4

elektr. Anlage Art.-Nr. 383 (8-pol. Steckverbindung) an Klemme 5

Peterbilt und Truck

elektr. Anlage Art.-Nr. 782 (6-pol. Steckverbindung) an Klemme 9

elektr. Anlage Art.-Nr. 382 (8-pol. Steckverbindung) an Klemme 4

Erläuterung: Das grün/gelbe Bremslichtkabel schaltet bei Stillstand des Fahrzeugs die angeschlossenen Bremslichtbirnen gegen Masse.

6 Anschluß an den Empfänger

Die Anschlußbuchse mit den braun/rot/orange Kabeln stecken Sie auf einen Steckerplatz des Empfängers. Falls die Buchse nicht zum Empfänger paßt, müssen Sie ein Adapterkabel (nicht im Bausatz enthalten) verwenden.

7 Kontrollsignale

Der Fahrtregler ist standardmäßig mit einer Kontroll-LED versehen. Wenn gewünscht können Sie diese von der Buchse abziehen und durch eine Beeperplatine ersetzen. Das Blinken der Kontroll-LED wird dann durch den Piepton der Beeperplatine ersetzt. Dadurch ist es möglich, beim Rückwärtsfahren einen Warnton zu erzeugen. Dieses Warnsignal ertönt solange sich der Steuerhebel im Bereich der Fahrtrichtung „Rückwärts“ befindet.

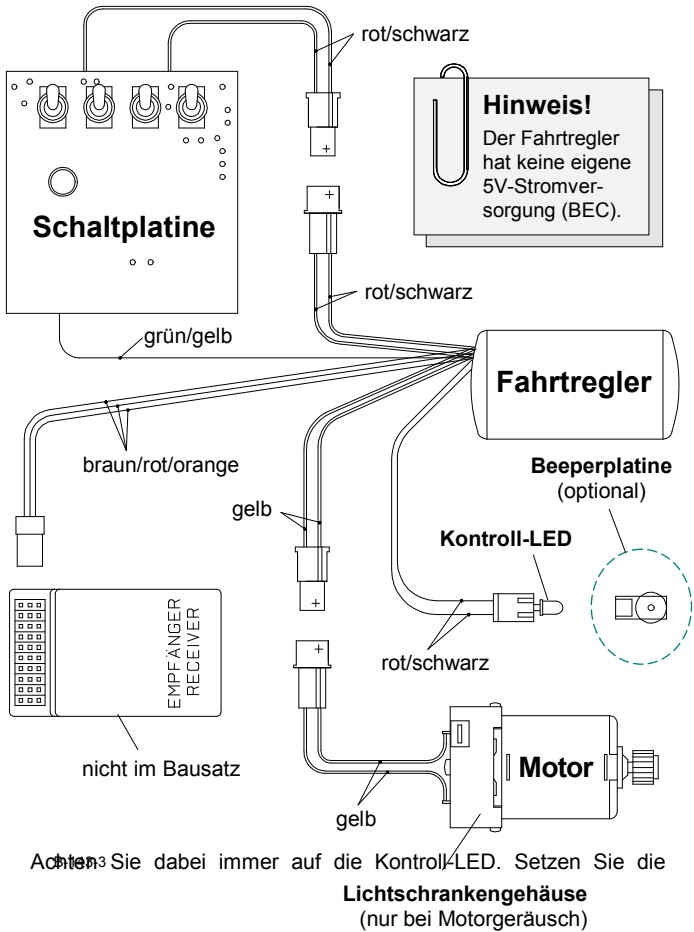
8 Inbetriebnahme

Die Elektrik einschalten (zuerst den Hauptschalter der elektr. Anlage, dann Sender, dann Empfänger einschalten), dabei die Kontroll-LED im Auge behalten. Bevor der Motor über die Fernsteuerung in Gang gesetzt wird, muß der Fahrtregler zunächst die programmierte Nullstellung, die etwa in der Mitte des Steuerhebels der Fernsteuerung liegt, erkennen. Ist dies geschehen, blinkt die Kontroll-LED 10x zur Bestätigung. Erst danach ist der Fahrtregler betriebsbereit und die Motorleistung kann für beide Fahrtrichtungen per Steuerhebel reguliert werden.



WEEE-Reg.-Nr. DE 88648434

9 Programmierung des Fahrtreglers



Achtung! Sie dabei immer auf die Kontroll-LED. Setzen Sie die

Lichtschrankengehäuse
(nur bei Motorgeräusch)

Schieberegler für die Trimmung des Steuerhebels an der Fernsteuerung auf Null und schieben Sie dann den Steuerhebel in die Stellung, in der der Motor „AUS“ sein soll.

Betätigen Sie durch leichtes Drücken die Programmiertaste „4“ des Fahrtreglers (siehe Abschnitt 10). Den Steuerhebel am Sender nicht bewegen. Der Fahrtregler erkennt nun die neue Nullstellung und die Kontroll-LED beginnt danach 10x zu blinken.

Nach 10 maligem Blinken wird der Steuerhebel in die Stellung für maximale Geschwindigkeit „Vorwärts“ geschoben und dort gehalten. Nicht bewegen! Die Kontroll-LED bleibt nach dem 10. Aufleuchten zunächst dunkel. Nachdem der Sender der Fernsteuerung den Impuls für die maximale Geschwindigkeit erkannt hat, beginnt die Kontroll-LED erneut 10x zu blinken.

Nach 10 maligem Blinken wird der Steuerhebel aus der Position „Vorwärts“ heraus direkt in die Stellung für maximale Geschwindigkeit „Rückwärts“ geschoben und dort gehalten.

→ bei Verwendung einer Beeperplatine: Während des Pieptons durch leichtes Drücken die Programmiertaste „4“ betätigen.

Die Kontroll-LED bleibt nach dem 10. Aufleuchten zunächst wieder dunkel. Nachdem der Sender der Fernsteuerung den Impuls für die maximale Geschwindigkeit erkannt hat, beginnt die Kontroll-LED erneut 10x zu blinken.

Dies zeigt an, daß die Programmierung des Fahrtreglers abgeschlossen ist. Der Sender der Fernsteuerung hat die Impulse vom Fahrtregler erkannt und das System ist betriebsbereit.

Falls bei der Programmierung Fehler gemacht wurden, werden die neuen Werte nicht angenommen. In diesem Fall die elektrische Anlage bitte kurz ausschalten und dann wieder einschalten. Damit ist die alte Programmierung des Fahrtreglers wieder aktiv und es kann eine neue Programmierung eingeleitet werden.



WEDICO-models®

BAUANLEITUNG

Fahrtregler / Rundtank

elektronisch, mit Anschluß für Bremsleuchten

Art.-Nr. 143 / 191

Stückliste der Packung:

Anz.	Bauteil	EDV-Nr.
2	Mutter M3	20040
2	Schraube M3 x 2	20026
2	Isolierstreifen.....	20296
2	Klemmband (für Standard-Rahmen).....	20124
1	Fahrtregler:	
	Art.-Nr. 143 (kurzer Tank, 83mm).....	29764
	Art.-Nr. 191 (langer Tank, 105mm).....	29766

bei Ersatzteilbestellung bitte EDV-Nr. angeben

Achtung!

Vor Inbetriebnahme
noch einmal
alle Anschlüsse
überprüfen!

10 Einstellmöglichkeit des Fahrtreglers

Am hinteren Tankdeckel befinden sich mit Zahlen gekennzeichnete Löcher. Hier können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- an "3" - durch einen Potentiometer - die Einstellung der Höchstdrehzahl des Motors von 50 – 100% für die 1. Fahrtrichtung (vorwärts oder rückwärts, siehe unten),
- an "4" - durch eine Taste - die Einleitung der Programmierung,
- an "5" - durch einen Potentiometer - die Einstellung der Höchstdrehzahl des Motors von 50 – 100% für die 2. Fahrtrichtung (vorwärts oder rückwärts, siehe unten),.

In welchem der beiden Löcher „3“ oder „5“ jeweils die Höchstdrehzahl der Fahrtrichtung „Vorwärts“ bzw. der Fahrtrichtung „Rückwärts“ eingestellt wird, müssen Sie durch Probieren herausfinden.

Der Fahrtregler ist werksseitig auf Standardwerte eingestellt. Benutzen Sie zur Nachstellung einen kleinen Schraubenzieher und wenden Sie keine Gewalt an.

11 Fehlersuche

Fahrtregler blinkt nicht nach Inbetriebnahme	Die Position des Schiebereglers für die Trimmung stimmt nicht mit der Position bei der Programmierung überein, Schieberegler auf Null setzen!
Motor zeigt keinerlei Reaktion	Unzureichende Kabelverbindungen; Empfängerspannung unter 3V, Fahrakku-Spannung zu niedrig (unter 8V)

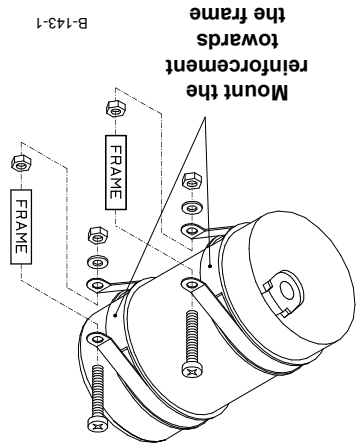
The WEDICO speed controller is matched to the WEDICO-Bühler motor. The electronics are permanently installed in a tank housing, which should never be opened! Never apply force as this could damage the speed controller and nullify any and all guarantee entitlements.

Prior to its supply, each speed controller is individually tested and provided with a basic programming. In your particular case, probably this general basic programming may not be the optimal for the type of RC equipment you are using, but you of course may change it (for further details please refer to the chapter "programming").

2 Mounting to the frame

This speed controller has to be mounted by the same method as an empty tank case to the right-hand side (in sense of direction) of the frame. (please refer to the assembly instructions of your chassis kit). However, the tank housing must be insulated from the frame and other metal parts! For this purpose the speed controller is supplied with two insulating strips which are each laid under the stain-less-steel clamp fittings such that the reinforcement of the insulating strips lies to the frame and that no contact with other components is possible.

→ **Attachment to the professional chassis:** The additional clamp straps and screws necessary for the attachment are supplied with the professional chassis kits.



5 Brake lights

When using an **Electrical System Kit** (which is to be soldered), you have to solder an AMP socket cable (Art.-No. 5822) to the points marked „F+“ (red cable) and „-“ (black cable) of the switch panel and to connect it to the red/black AMP plug cable of the speed controller.

4 Connection to the switch panel

Connect the AMP plug with the red/black cables to the AMP socket at the switch panel.

3 Connection to the motor

Connect the AMP socket with the yellow cables to the corresponding AMP plug at the drive motor.

The signal "brake light" is switched by minus line, and it is triggered: As soon as one changes the position of the control lever from either "forwards" or from "reverse" to the neutral position (switched-off), the brake light starts lighting for approx. eight seconds. But as soon as the travelling operation is started again, the brake light stops automatically its blinking, even before having finished these eight seconds.

→ When installing the **Electrical System „MF“, Art.-No. 796**, the connection of the green/yellow brake light cable has not to be applied to the switch panel (wind up and insulate the cable).

The brake light cable (green / yellow) coming from the speed controller has to be connected to the 8-pole respect. 12-pole screw terminal of the switch panel as follows:

G.O.E. cabs
Electr. System Art.-No. 783 (6- pole plug connection) to terminal 4
Electr. System Art.-No. 383 (8- pole plug connection) to terminal 5

Peterbilt and WEDICO Conventional
Electr. System Art.-No. 782 (6- pole plug connection) to terminal 9
Electr. System Art.-No. 382 (8- pole plug connection) to terminal 4

Explanation: The green/yellow brake light cable connects the brake light bulbs to ground when the vehicle is at a standstill.

6 Connection to the receiver

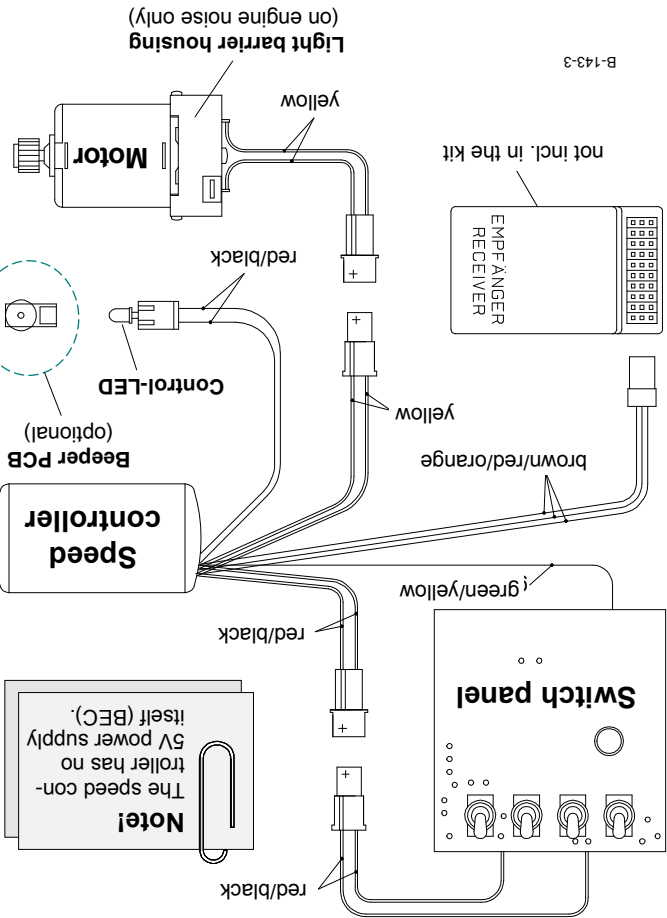
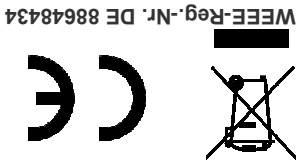
Attach the connecting socket with the brown/red/orange cables to one of the receiver terminals. If the socket doesn't match the receiver, you will need to add an adapter cable (not making part of this kit).

7 Control signals

As a standard, the speed controller is equipped with a control LED. Should you wish to replace it by a deeper PCB, just pull it off its socket. Consequently the blinking function of the control LED will be replaced by the beep tone of the deeper PCB. On reverse travel it allows a warning tone to be generated. This tone will sound as long as the control lever remains in position of "reverse travel".

8 Starting

Switch the electrics on by the following sequence: start by the main switch of the Electr. System, then switch on the transmitter, and finally the receiver. Keep your eye on the control LED. Before you make the motor starts working remote-controlled, it is the speed controller which has first to detect the programmed neutral position; this position sits approx. in the centre on the control lever of your transmitter unit. Once the speed controller has correctly detected said position, as a confirmation the control LED starts blinking for a ten times term. Only then one may consider the speed controller as in state of readiness; and now the motor power can be controlled for both senses of direction via the control lever.



9 How to programme the speed controller

Continue paying your attention to the control LED. For the correct adjustment of the control lever on the transmitter, set the shift control in neutral position; slide then the control lever into that position at which you wish the motor to be "off". As a confirmation, lightly press the programming key "4" on the speed controller (refer to paragraph 10). Do not move the control lever on the transmitter. Now, the speed controller detects the neutral position, and the control LED starts its ten times blinking.

Immediately after the blinking activity has started, slide the control lever into the position for maximum "forwards" speed; secure the control LED remains dark. As soon as the transmitter of your RC equipment has detected the pulse corresponding to the maximum speed, the control LED starts blinking again for a ten times term. Immediately after the start of this blinking activity move the control lever from the position "forwards" directly to the position provided for maximum "reverse" speed; secure the lever at this position.

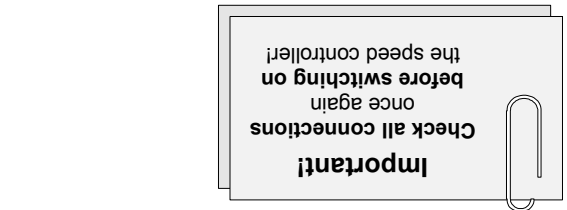
→ **only when using a Beeper PCB:** While the beep tone sounds, lightly press the programming key "4".

Again, after the 10th blinking the control LED remains dark. Once the transmitter of the RC unit has detected that pulse responsible for the maximum speed, the control LED starts blinking again. This signifies that the programming procedure of the speed controller has been completed. The transmitter of the RC unit has successfully detected the pulse coming from the speed controller, and now the complete system is ready to operate.

If an error has been made during the programming procedure, the system will not accept the new figures. In this case switch your Electrical System off just for a short moment, and then switch it on again; this procedure will re-activate the previous version of the programming you have chosen for your speed controller. At this stage you may start again any new programming.

Qty.	Assembly part	EDP-No.
2	Nut M3	20040
2	Screw M3 x 25	20026
2	Insulating strip	20296
2	Clamp fitting (for standard frame)	20124
1	Speed controller:	29764
	Art.-No. 143 (short tank, 83mm)	29764
	Art.-No. 191 (long tank, 105mm)	29766

Parts list of the package:



10 Options for adjusting the speed controller

There are holes in the plastic tank cap, identified by numbers. Here the following adjustments can be made:

- to "3": By a potentiometer, adjustment of the maximum motor speed from 50 to 100% for the 1st direction (either forwards or reverse, see below);
- to "4": By key initiating the programming procedure;
- to "5": By potentiometer, adjustment of the maximum motor speed from 50 to 100% for the 2nd direction (either forwards or reverse, see below).

It is by testing only that you find out which of both holes, either "3" or "5", is responsible for the maximum motor speed of the direction "forward" resp. the direction "reverse".

The speed controller is set for standard values at the factory. Use a small screwdriver to make the adjustment and do not apply force when doing so.

11 Troubleshooting

No blinking activity on the speed controller after having put into operation	The position of the shifting lever provided for the adjustments does not correspond to the position of the programming procedure. Make sure the shifting lever has been set to neutral position!
Motor does not react at all	Inadequate wire connections; receiver voltage below 3 V; main NiCads too low (below 8 V)

WEDICO-models

ASSEMBLY INSTRUCTION

Speed Controller / Round tank electronic, incl. connection for brake lights

Art.-No. 143 / 191